

Ausbildungsstart 2026

Stadtwerke Herne begrüßen starken Nachwuchsjahrgang

Mit einem besonders starken Ausbildungsjahrgang starten die Stadtwerke Herne in das Ausbildungsjahr 2026: Insgesamt elf Nachwuchskräfte haben Anfang September ihre Ausbildung begonnen – darunter zwei Teilnehmende aus dem Herner Pilotprojekt mit Brasilien. Neben einem Kennenlerntag standen eine neue gebündelte IT-Schulung sowie das IHK-Angebot „Kickstarter Ausbildung“ als zentrale Bausteine des Ausbildungsstarts auf dem Programm.

Die neuen Auszubildenden verteilen sich auf fünf Berufsfelder: Vier Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, zwei Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik, zwei Industriekaufleute, zwei Kfz-Mechatroniker für System- und Hochvolttechnik sowie eine duale Studentin im Studiengang Business Studies.

Ausbildungsleiter Georg Bohmke betont die strategische Bedeutung des diesjährigen Ausbildungsstarts: „Mit unserem starken Nachwuchsjahrgang übernehmen wir Verantwortung für die Qualifizierung junger Menschen. Wir fördern sie gezielt, begleiten sie beim Einstieg in die Arbeitswelt und entwickeln gemeinsam mit ihnen die Kompetenzen, die wir als zukunfts-orientierter Arbeitgeber benötigen. So sichern wir uns langfristig qualifizierte Fachkräfte, die die Energiewende in Herne aktiv mitgestalten.“

Bereits vor dem offiziellen Ausbildungsstart lernten die Nachwuchskräfte beim Kennenlerntag das Unternehmen und ihre künftige Arbeitsumgebung näher kennen. Auf dem Programm standen nach der Begrüßung durch Vorstand Ulrich Koch eine Kennenlernrunde mit den Ausbildern sowie die Vorstellung des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Abgerundet wurde der Tag durch eine Führung über das Firmengelände, bei der die neuen Kolleginnen und Kollegen erste Einblicke in die Praxis erhielten.

Ein Schwerpunkt des diesjährigen Ausbildungsstarts lag auf der Digitalisierung: Erstmals fand eine gebündelte IT-Schulung als mit dem IT- und Digitalisierungsteam statt. Die Schulung behandelte zentrale Themen wie Datenschutz, die internen Stadtwerke-Systeme sowie den verantwortungsvollen Umgang mit künstlicher Intelligenz. Durch Live-Beispiele und eigene Übungen arbeiteten die Auszubildenden von Anfang an praxisnah mit den digitalen Werkzeugen, die ihren Berufsalltag künftig prägen werden.

Darüber hinaus nutzen die neuen Auszubildenden ein IHK-Angebot, um sie beim Rollenwechsel vom Schüler beziehungsweise von der Schülerin zur Fachkraft zu begleiten. Dabei geht es unter anderem um die Erwartungen von Betrieb und Berufsschule, Selbstverantwortung und Lernhaltung sowie Teamarbeit und Kommunikation im Arbeitsalltag.

Insgesamt bilden die Stadtwerke aktuell 29 duale Studierende und Azubis aus. Bewerbungen für 2027 sind noch bis Ende September möglich. Alle Infos zum Berufseinstieg bei den Stadtwerken finden Sie unter www.stadtwerke-herne.de/ausbildung.

Bei Rückfragen:

Angelika Kurzawa
Pressesprecherin

Tel.: 02323.592-247
Mail: angelika.kurzawa@stadtwerke-herne.de